



Bürgermeister Wolfgang Jokerst schaut Wolfgang Dauner beim Eintrag ins Goldene Buch über die Schulter. Foto: Stadt

„Bühl ist ein ganz besonderer Ort“

Städtischer Empfang für Wolfgang Dauner

Bühl (red) – Mit Wolfgang Dauner trägt sich ein renommierter Jazzler ins Goldene Buch der Stadt Bühl ein. Nachdem der aus Stuttgart stammende Pianist, Keyboarder und Filmkomponist bei der „European Jazz Night“ am Freitagabend mit dem „United Jazz + Rock Ensemble Second Generation“ aufgetreten war (Konzertkritik nebenstehend), empfing Bürgermeister Wolfgang Jokerst den Musiker am Samstagvormittag im Bürgerhaus Neuer Markt.

Jokerst betonte in einer kurzen Ansprache die Bedeutung Dauners für die Jazzmusik. Zudem wies er darauf hin, dass das „United Jazz + Rock Ensemble“ in den 80er Jahren ihm selbst einen Zugang zum Jazz verschafft habe.

Dauner bedankte sich für die

Ehre des Eintrags ins Goldene Buch: „Bühl ist für mich ein ganz besonderer Auftrittsort.“ Bereits 2002 (mit Albert Mangelsdorff) und 2011 (mit seinem Sohn Florian) hatte Dauner Konzerte in Bühl gegeben. Sowohl Programmacher Bernd Kölmel als auch das Publikum seien einzigartig. „Nach Bühl komme ich immer mit Freude und Begeisterung. Es ist eine Stadt, in der die Kunst eine hohe Bedeutung hat.“

In Kürze bekommt der 79-jährige den Landesjazzpreis Baden-Württemberg in der Kategorie „Sonderpreis für das Lebenswerk“ verliehen. Auch in der Ausstellung des Kunstmuseums Stuttgart unter dem Titel „I Got Rhythm. Kunst und Jazz seit 1920“ wird Dauners Lebenswerk aktuell gewürdigt.